

Rubrik
Bewegung und Spiel

Kartons sind der Hit!

Ihr Kind meint »Mir ist soooo langweilig« genau in dem Moment, wo sie im Homeoffice in einem ersehnten Workflow sind? Sie haben keine Ahnung, was Sie Ihrem einjährigen Kind noch anbieten sollen, nachdem Sie bereits alles pädagogisch wertvolle Material angeschafft haben?

Wir gehen jede Wette mit Ihnen ein: Kartons (je Größer desto besser) inspirieren Ihr Kind – egal in welchem Alter. Probieren Sie es aus! Stellen Sie den Karton/ oder mehrere Kartons in verschiedenen Größen einfach ins Zimmer und schauen Sie zunächst, was Ihr Kind daraus macht.



Dieser Karton wird von einer Sechsjährigen bespielt. Zuvor war er mit einem kleinen Schuhkarton noch dazu eine Farbmischmaschine und ein Geldautomat, später ein Puppenbett, dann ein Teil einer Bude und nun also eine Art Puppenbauernhaus mit Pferdekoppel.

Einjährige werden den Karton sicher immer wieder mit Dingen befüllen und sie dann wieder hinaustun und das sehr oft wiederholen. Vielleicht werden sie damit laufen lernen (etwas zum Beschweren hineintun!) Ab zwei Jahren werden Kinder ihn sicher auch als Bude nutzen oder als Haus für Kuscheltiere.

Manche Kinder werden ihn anmalen wollen – auch das können sie allein tun mit Bunt- oder Filzstiften. Vielleicht ist es dann ein Flugzeug oder LKW. Also: Bei der nächste Lieferung von pädagogisch wertvollem Spielmaterial aus dem Onlinehandel: Bitte nicht die Kartons wegwerfen!

Noch zwei Tipps:

Nicht immer muss man dem Kind etwas vorschlagen, wenn es meint, ihm ist langweilig. Sie werden sicher die Erfahrung gemacht haben, dass es dann eh jeden Vorschlag (außer fernsehen) ablehnt. Manchmal lohnt es sich für Kinder (und Eltern) ca. 15 Minuten die Langeweile auszuhalten. Danach hat das Kind meistens eine tolle Idee, was es als nächstes tun kann.

Buden bauen ist im Moment einfach auch eine wichtige Bewältigungsstrategie in dieser Zeit, wo man so viel Nähe in der Wohnung aushalten muss. Sicher kennen Sie das auch, dass Sie manchmal allein in einem Zimmer sein wollen. Ihrem etwas älteren Kind könnte es auch manchmal so gehen. Also: Ermutigen Sie es ruhig, sich Rückzugsräume zu bauen.